

Arbeitszeit der Vollkräfte Zustell-/Abholoperation UPS Hannover



Normalfall:



8 Stunden Arbeit + 1 Stunde Pause = **9 Stunden** zwischen Arbeitsbeginn und Arbeitsende

Ab 4 Wochen vor Heiligabend:



9 Stunden Arbeit + 1 Stunde Pause = **10 Stunden** zwischen Arbeitsbeginn und Arbeitsende

Vom BR zugestimmte **Mehrarbeit:**



8 Stunden Arbeit + 1 Stunde Pause + 0,7 Stunden Vom BR zugestimmte Mehrarbeit = **9 Stunden und 42 Minuten** zwischen Arbeitsbeginn und Arbeitsende

Freiwillige Mehrarbeit:



8 Stunden Arbeit + 1 Stunde Pause + 0,7 Stunden Vom BR zugestimmte Mehrarbeit + maximal 1,3 Stunden **freiwillige** Mehrarbeit = **max. 11 Stunden** zwischen Arbeitsbeginn und Arbeitsende

Ausnahmefälle:



8 Stunden Arbeit + 1 Stunde Pause + vom BR zugestimmte **Mehrarbeit in Ausnahmefällen** = **max. 11 Stunden** zwischen Arbeitsbeginn und Arbeitsende

Im Normalfall müsst Ihr 8 Stunden arbeiten und 1 Stunde Pause machen. **Auf Anweisung** kommen 42 Minuten dazu. Dieser Mehrarbeit hat der BR durch seine Betriebsvereinbarung schon zugestimmt. **Freiwillig** könnt Ihr bis zu 10 Stunden Arbeiten. Mehr als 11 Stunden, also **10 Stunden Arbeiten und 1 Stunde Pause** sind nicht zulässig, es sei denn eine Panne am Zustellfahrzeug oder ähnliches verhindert ein rechtzeitiges Arbeitsende

In allen Fällen habt Ihr Anspruch auf **1 Stunde Freizeitausgleich für jede Woche in der Ihr mindestens 40 Stunden gearbeitet habt**. Dieser Freizeitausgleich muss laut Tarifvertrag innerhalb von 4 Monaten gewährt werden.



Arbeitszeit der Vollkräfte Zustell- /Abholoperation UPS Hannover

Wie verhalte ich mich Richtig?



- Wenn alles normal läuft und der Vorgesetzte keine Mehrarbeit anweist, beende ich die Arbeit so, dass ich 9 Stunden nach Arbeitsbeginn meine Arbeitsstelle verlassen kann. (Ausnahme: 4 Wochen vor Heiligabend mit Pause 10 Stunden)
- Darüber hinaus sollte nur dann weiter gearbeitet werden, wenn der Vorgesetzte Mehrarbeit **anordnet**. Nur dann muss die Mehrleistung gemäß eurer Arbeitsverträge auch anerkannt und bezahlt werden. Die Zustimmung des BR gilt bei Mehrleistungen **bis zu 42 Minuten am Tag** als erteilt. (9 Stunden+ 42 Minuten)
- Alles darüber hinaus ist **Freiwillig**, es sei denn es ist ein Ereignis eingetreten, auf das der Arbeitgeber keinen Einfluss hatte und der BR hat der Mehrleistung zugestimmt. Der Vorgesetzte müsste in diesen Fall belegen können dass der BR zugestimmt hat. (max. 10 Stunden Arbeit +1 Stunde Pause)
- Die einstündige Pause **muss** vom Arbeitnehmer innerhalb seiner Arbeitszeit genommen werden. Sie darf nicht durchgearbeitet werden.

